27.07.2012 18:27 Uhr, Haßberge

BI-VORSTAND: LANDRAT MUSS POSTEN RÄUMEN

Die Bürgerinitiative (BI) „Lebenswertes Wonfurt“ hat sich am Freitagnachmittag nochmals mit einer Pressemitteilung zum Fall Loacker zu Wort gemeldet. Darin unterstreicht der Vorstand der BI nochmals, dass sie – nach einstimmigem Vorstandsbeschluss – den Rücktritt von Landrat Rudolf Handwerker fordert. Die Entscheidung sei laut Satzung der BI den Mitgliedern der beschlussfähig. Die Mitglieder der BI würden während einer Sitzung am Donnerstag, 2. August, darüber informiert. In den folgenden Tagen würde dann auch der Presse sowie den Kreisvorsitzenden der „demokratischen Parteien unseres Landkreises“ die Entscheidung erläutert, kündigt die BI an.

Die Bürgerinitiative (BI) „Lebenswertes Wonfurt“ hat sich am Freitagnachmittag nochmals mit einer Pressemitteilung zum Fall Loacker zu Wort gemeldet. Darin unterstreicht der Vorstand der BI nochmals, dass sie – nach einstimmigem Vorstandsbeschluss – den Rücktritt von Landrat Rudolf Handwerker fordert. Die Entscheidung sei laut Satzung der BI den Mitgliedern der beschlussfähig. Die Mitglieder der BI würden während einer Sitzung am Donnerstag, 2. August, darüber informiert. In den folgenden Tagen würde dann auch der Presse sowie den Kreisvorsitzenden der „demokratischen Parteien unseres Landkreises“ die Entscheidung erläutert, kündigt die BI an.

In ihrer Presseerklärung stellt die BI auch nochmals ihren Standpunkt zu den dokumentierten Emissionen aus den Abluftkaminen der Firma Loacker am späten Abend des 18. Juli dar. Diese würden durch das Landratsamt bezeichnenderweise als „Vorfall“ benannt. Die Behörde wolle wohl unterschwellig „diese Tatsache infrage stellen (...), weil (etwa nur voreingenommene?) Wülflinger und Wonfurter Bürger davon berichtet hätten und noch dazu gar kein Brandereignis vorgelegen hatte“, mutmaßt die BI. Gerade weil kein Brand nachweisbar war, sieht sich die BI bestätigt: Die Giftstäube aus den Kaminen des zertifizierten Recyclingbetriebs gefährdeten Mensch und Natur in Wonfurt und in den umliegenden Gemeinden. „Es betrifft uns alle!“, stellt die BI fest.

Weiter bemängelt die BI, dass das Landratsamt noch keine Ergebnisse der Immissionsmessungen durch die sechs Graskulturen geliefert habe. „Auf unsere Anfragen über deren Aussagekraft und rechtliche Verwertbarkeit kommt keine Antwort“, so die BI in ihrer Erklärung. Zudem handle es sich bei den vier weiteren Messgeräten nur insoweit um Geräte, „wenn man ein Auffangglas als 'Gerät' bezeichnen mag“. Im Gegenzug seien die bisherigen Immissionsmessungen für überflüssig erklärt und die Geräte still und heimlich abgebaut worden. „Erst wurden Fakten geschaffen, dann die Öffentlichkeit informiert.“ Weder die BI noch Gemeinde seien beteiligt worden. Das Ganze müsse, so die BI, vor dem Hintergrund einer deutlich gedrosselten Produktionsphase bei Loacker betrachtet werden.

„Von Abstimmung keine Spur“

„Aber“, fragt die BI, „wurde nicht in der Kreisbürgerversammlung der Informationsfluss als auch die Mitbeteiligung der Gemeinderäte und der BI so vollmundig von Herrn Handwerker propagiert?“ Genauso verhalte es sich mit den zusätzlichen Bodenproben, die laut Landratsamt in Abstimmung mit der BI seit Montag laufen. „Auch hier von Abstimmung keine Spur, schlichtweg falsch.“ Es habe keine Abstimmung über die Zielsetzung, nicht einmal eine bloße Terminankündigung gegeben, behauptet die BI. Laut Landesamts für Umwelt sei der Informationsfluss Sache des Landratsamtes.

Auch die vom Landratsamt nun gesetzte Frist zur Abgabe des Änderungsantrags durch die Firma Loacker sei überfällig und sei erst vollzogen worden, nachdem die BI mit mehreren Anfragen bei der Behörde massiv wurde. „Warum lässt die Behörde sich so ein Zeitspiel der Recycling-Firma

MEHR ZUM THEMA

Hassbergkreis BI-Vorstand: Landrat muss Posten räumen » mehr

Hassbergkreis Graue Schwaden über Loacker beunruhigen Anwohner » mehr

Hassbergkreis Vier weitere Staub-Messstellen um Loacker » mehr

Hassbergkreis Leserforum: Gewissenloses Handeln bei Loacker » mehr

Hassbergkreis „Alles auf den Tisch“ im Fall Loacker » mehr

Hassbergkreis Bürgerinitiative führt heute Loacker-Demo in Haßfurt an » mehr

Hassbergkreis Bürgerversammlung: Probleme mit Loacker klar benannt » mehr

Hassbergkreis Leserforum: Jetzt ist eine Bodenanalyse nötig » mehr

22.06.2012 Loacker: Weniger Arbeiter » mehr

21.06.2012 Loacker möchte nur noch Kabel verarbeiten » mehr

04.06.2012 Loacker-Untersuchung: Landratsamt informiert über Ergebnisse » mehr

31.05.2012 Loacker: Magerl sieht „Anfangsverdacht“ » mehr

29.05.2012 Fall Loacker: Bürger erstatten Strafanzeige » mehr

Hassbergkreis Weidelgras soll Loacker-Gift aufspüren » mehr

Hassbergkreis BI stellt Strafanzeige

gefallen?“, fragt die BI. Vielleicht hätten ja die sichtbaren Emissionen am 18. Juli den nötigen Anstoß gegeben. Am Abend des 24. und 26. Juli seien laut BI zudem erneut Emissionen aus den Abluftkaminen beobachtet worden. „Unsere 'uralte' Forderung der Stilllegung bis zur Einhausung und danach ständige Messungen an den Abluftkaminen muss endlich umgesetzt werden. Das wäre der erste Schritt zur Sicherheit für Mensch und Umwelt“, so die BI. Von der Pressestelle des Landratsamtes war am Freitagnachmittag keine Stellungnahme mehr zur Erklärung der BI einzuholen.



Quelle: mainpost.de
Autor: mim
Artikel:
http://www.mainpost.de/regional/hassberge/BI-Vorstand-Landrat-muss-Posten-raeumen;art1726,6941646

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung

» mehr

Hassbergkreis Loacker-Gegner sehen europaweites Problem » mehr

Hassbergkreis Gemeinderäte klagen über fehlende Infos » mehr

Darüber spricht der Landkreis Loacker: Pflanzen zur Giftgas-Analyse » mehr

Hassbergkreis Bürgerinitiative gegen die Recyclingfirma Loacker » mehr

Hassbergkreis Loacker: Nie Radioaktivität festgestellt » mehr

Hassbergkreis Radioaktiv verstrahltes Material bei Loacker? » mehr

Hassbergkreis Unbekannte sprühen Totenköpfe an Loacker-Halle » mehr

Hassbergkreis Leserforum: „Schließen Sie den Betrieb sofort!“ » mehr

Hassbergkreis Jurist: Beschwerde gegen Gerichtsbeschluss ohne Aussicht auf Erfolg » mehr

Hassbergkreis Loacker: Gericht sieht keine Gefahr für Menschen » mehr

Hassberge Demo Haßfurt » mehr

Zur Diashow Demonstration Loacker » mehr

Hassberge Demo HAS 3 » mehr

Hassbergkreis Standpunkt: Fakten sind mehr gefragt denn je » mehr

Hassbergkreis Loacker: Giftstaub lässt Menschen nicht los » mehr